

Ansprechpartnerinnen und Kontakt

Diplom-Sozialpädagogin

Nina Daldaban

- Mediatorin in Strafsachen
- Koordinatorin für FamilienRat/
Familien-Gruppen-Konferenz

daldaban@bruecke-siegen.de

Diplom-Sozialpädagogin

Silke Menn-Quast

Geschäftsführerin BRÜCKE Siegen e.V.

- Mediatorin und Mediatorin in Strafsachen
- Psychosoziale Prozessbegleiterin
- Systemische Therapeutin
- Traumaberaterin

menn@bruecke-siegen.de

Sozialer Trainingskurs

BRÜCKE Siegen e.V.

Weidenauer Str. 165
57076 Siegen

Tel.: 0271-20 944 oder
0271-55 111

Fax.: 0271-55 164

info@bruecke-siegen.de

www.bruecke-siegen.de



Bürozeiten:

Mo – Do: 9:00 bis 12:30 Uhr

Mo + Do: 13:30 bis 17:00 Uhr

Di + Mi 13:30 bis 16:00 Uhr

Fr 9:00 bis 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Unsere Arbeit wird zu einem großen Teil durch die öffentliche Hand finanziert. Unser Trägerverein muss darüber hinaus für Sach- und Personalkosten einen eigenen finanziellen Anteil aufbringen.

Wir bitten deshalb unsere Arbeit durch Spenden zu unterstützen und weisen auf deren Steuerabzugsfähigkeit hin.

Spendenkonto

Förderverein BRÜCKE Siegen e. V.

Sparkasse Siegen

IBAN DE18 4605 0001 0053 0050 39



STK Sozialer Trainingskurs



Sozialer Trainingskurs – Was ist das?

- Ambulante und gruppenpädagogische Hilfemaßnahme
- Thematisierung und Reflexion delinquenten Verhaltens
- Besprechung und Aufarbeitung individueller Beweggründe

Zielgruppe

- Straffällig gewordene Jugendliche (14 bis einschließlich 17 Jahre) und Heranwachsende (18 bis einschließlich 20 Jahre)
- Besonders verhaltensauffällige Jugendliche und Heranwachsende, denen ein angemessener Umgang mit gesellschaftlichen Konventionen, Werten und Normen schwerfällt

Zugangswege

Zuweisung als Auflage durch die Jugendämter/ Jugendhilfe im Strafverfahren, die Staatsanwaltschaft oder das Gericht.

Ziele

Junge Menschen befinden sich in einem Spannungsfeld von:

- Sozialem Lernen
- Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaftsfähigkeit
- Erarbeitung von Normen und Werten
- Erlernen gewaltfreier Konfliktlösungsstrategien
- Reflexion eigener Denk- und Handlungsmuster
- Erkennen der Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Reflexion von Nähe- und Distanzerfahrungen im Gruppengefüge
- Erschließung eigener Ressourcen und Fähigkeiten, um u.a. eine Zukunftsplanung zu ermöglichen
- Anregung von Veränderungsprozessen, um ein lebenswertes und straffreies Leben zu ermöglichen

Atmosphäre

- Akzeptanz eines jeden Menschen als selbstbestimmte Persönlichkeit
- Wertschätzender, kooperativer und respektvoller Umgang miteinander
- Räumlichkeiten für ungestörte Gespräche

Ablauf und Inhalte

Vorgespräch mit der/ dem Jugendlichen und den Erziehungsberechtigten.

- Besprechung des Kursablaufes (der zeitliche Kursrahmen beträgt 2 bis 3 Monate)
- Besprechung individueller Ziele, Wünsche und Befürchtungen

4 Gruppeneinheiten

Das Trainingsprogramm wird den Teilnehmenden entsprechend individuell gestaltet.

Trainingseinheiten sind:

- Sozialpädagogisches Gruppenangebot im örtlichen Hochseilgarten
- Biographiearbeit
- Opferperspektive
- Körpersprache
- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Gewaltfreie Kommunikation
- Übungen zur Entwicklung von Lösungsstrategien
- Kunsttherapeutisches Angebot

Bei Bedarf:

- Referent der Kreispolizeibehörde Siegen
- Referent*innen der Suchtberatung
- Entwicklung von Berufsperspektiven – gegebenenfalls Besuch der Siegener Jobbörse etc.